

BABYLON**47
RONIN**

無声映画映画館

ZEITSPRUNG KINO - TOKYO 1914

MIT LIVE BENSHI ERZÄHLER UND BUTO-TÄNZERIN

03.09. 19:30 UHR**PROGRAMM:****19:00 UHR****Einlass und Onigiri-Verkostung**

mit Onigiri made by Nigi Berlin

19:30 UHR**Beginn Bühnenprogramm**

Moderation: Prof. Dr. Katja Schmidtpott (FU Berlin, Japanologie)

19:35 UHR**Tanzaufführung:** Butoh-Tänzerin Yuko Kaseki**19:45 UHR****Sawako Ogawa** (Filmhistorikerin, Universität Kyoto):

„Kino in Japan zur Zeit des Ersten Weltkriegs“

20:00 UHR VORPROGRAMM

Mit dem benshi/Filmerzähler Ichiro Kataoka

Munitionsfabrik Manfred Weiss,**Budapest-Cepel im Weltkrieg**

AT 1914, Produktionsfirma: Sascha Film, 10 Min, OmU

The Rosary

USA 1913, R: Lois Weber, mit Phillips Smalley, Lois Weber, 10-15 Min, OmU

Il sogno patriottico di Cinessino [Cinessino's Patriotic Dream]

IT 1915, R: Gennaro Righelli, mit Eraldo Giunchi, 6 Min, OmU

20:45 UHR HAUPTPROGRAMM

Mit dem benshi/Filmerzähler Ichiro Kataoka

Chushingura [The Loyal 47 Ronin]

JP 1910-12, R: Shozo Makino, mit Matsunosuke Onoe, 43 Min, OmU

Am 3. September können Sie einmalig im Kino Babylon in Berlin ein archetypisches japanisches Filmprogramm aus den Jahren 1914 bis 1918 erleben.

Das Programm gibt Einblicke in die mediale Repräsentation des Ersten Weltkriegs in der außereuropäischen Welt. Es umfasst mehrere Kurzfilme, wie sie damals üblicherweise auch in vielen außereuropäischen Ländern gezeigt wurden: einen österreichischen Aktualitätenfilm zum Krieg, ein US-amerikanisches Liebesdrama, einen italienischen Kurzfilm über einen Kindertraum sowie schließlich den Hauptfilm: ein japanisches Historiendrama über den Rachefeldzug von 47 Samurai. Auf experimentelle, medienarchäologische Weise wird für die Zuschauer sinnlich erfahrbar, wie der Krieg inmitten eines kombinierten Filmprogramms, wie es in den Jahren 1914 bis 1918 tausendfach zur Aufführung gelangte, zwar selten eine Hauptrolle spielte, aber dennoch stets in kurzen Einschüben präsent war.

Wie damals üblich, werden die Filme von einem japanischen Filmerzähler, Herrn Ichiro Kataoka, live erzählt und musikalisch von Anna Vavilkina begleitet.

Ergänzt wird das Programm um eine kurze Einführung durch die Stummfilmhistorikerin Sawako Ogawa (Universität Kyoto).

Eingeleitet wird der Abend durch eine Sonder-Performance der Butoh-Tänzerin Yuko Kaseki.

Nigi Berlin bietet japanische Reisbällchen (Onigiri) an.

Die Vorführung wird ermöglicht in Kooperation mit den japanologischen Instituten der Freien Universität Berlin (Prof. Dr. Katja Schmidtpott) und der Ruhr-Universität Bochum (Dr. Jan Schmidt).

Mit freundlicher Unterstützung von:
Neue Babylon-GmbH; Arts Council Tokyo; British Film Archive;
Cineteca di Bologna; Cokaseki; National Film Institute, Tokyo; Nigi Berlin

Eintritt: 12,- Euro, ermäßigt 8,- Euro

BABYLON

Rosa-Luxemburg-Str. 30 · 10178 Berlin



www.babylonberlin.de